

Produktname: KI67 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80890**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 358kDa

Antigen-Informationen

Genname	KI67
Alternative Namen	KIA; Ki-67; MKI67
Gen-ID	4288.0
SwissProt ID	P46013
Immunogen	Synthetisches Peptid, das der Aminosäure (CEDLAGFKELFQTPG) des humanen KI67 entspricht, konjugiert an KLH.

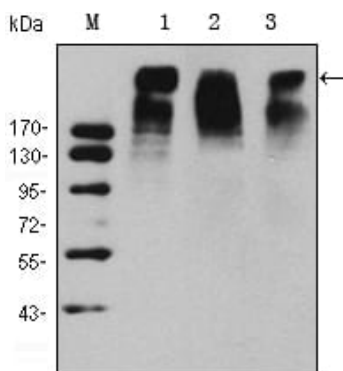
Hintergrund

Ki67, auch bekannt als MKI67, ist das prototypische Zellzyklus-assoziierte Kernprotein, das von proliferierenden Zellen in allen

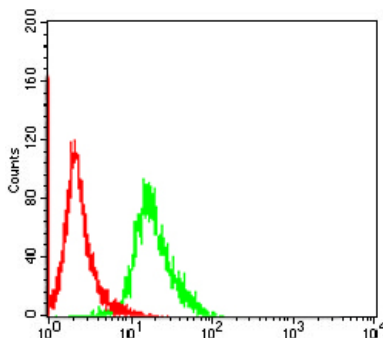
Phasen des aktiven Zellzyklus (G1-, S-, G2- und M-Phase) exprimiert wird. In ruhenden (G0-)Zellen ist es nicht vorhanden. Ki67-Antikörper eignen sich zur Bestimmung der proliferierenden Zellfraktion in Neoplasien (immunhistochemisch quantifiziert durch Bestimmung der Anzahl Ki67-positiver Zellen unter der Gesamtzahl ruhender Zellen = Ki67-Index). In neoplastischem Gewebe ist der prognostische Wert vergleichbar mit dem des tritiierten Thymidin-Markierungsindex. Es besteht eine starke Korrelation zwischen einem niedrigen Ki67-Index und histologisch niedriggradigen Tumoren. Ki67 wird routinemäßig als neuronaler Marker für Zellzyklus und Proliferation verwendet.

Forschungsbereich

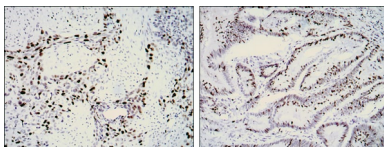
Bilddaten



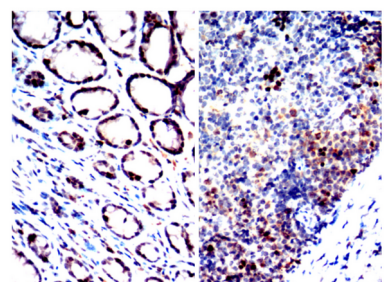
Western-Blot-Analyse mit Ki67 Maus-mAb gegen HeLa (1), MCF-7 (2) und Raji (3) Zelllysate.



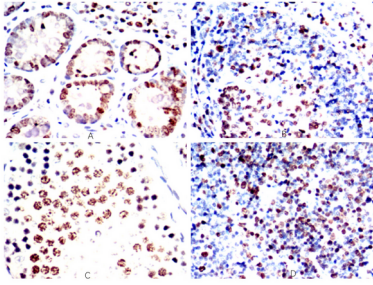
Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb Ki67 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs (links) und Rektumkrebs (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb Ki67 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauskolon (links) Maus (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb Ki67 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kaninchenrektum (A), Kaninchenmilz (B), Kaninchenhoden (C) und Kaninchen thymus (D) unter Verwendung des Maus-mAb KI67 mit DAB-Färbung.